

Die neue StrassenbauArena im Verkehrshaus: Sympathien schaffen für den Strassenbau

Der Fachverband Infra realisiert zusammen mit Partnern aus der Baubranche und der Berufsfachschule Verkehrswegbauer die StrassenbauArena. Die Lern- und Spielplattform zum Thema Strassenbau wird am 26. Juni im Verkehrshaus Luzern eröffnet. Während mindestens fünf Jahren vermittelt sie einen lustvollen und lehrreichen Einblick in die Welt des Strassenbaus. Die StrassenbauArena macht den Strassenbau zum Erlebnis – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Was versteckt sich alles unter dem Asphalt oder unter einer Pflasterung? Was bewirkt ein Flüsterbelag? Mit welchen Aufgaben befasst sich ein Strassenbauingenieur? Und wie wird man überhaupt Strassenbauer? Ab dem 26. Juni 2009 kennen die Besucherinnen und Besucher des Verkehrshauses die Antworten. Dann wird die StrassenbauArena zusammen mit der neuen Strassenverkehrshalle eröffnet.

Die StrassenbauArena ist ein gemeinsames Projekt von Bauunternehmen, Ingenieurbüros, Baustoffproduzenten, Bildungsinstitutionen, Verbänden, der Berufsfachschule Verkehrswegbauer und dem Fachverband Infra. Sie zeigt einer breiten Bevölkerungsgruppe die Vielfältigkeit des Strassenbaus. Informativ, spielerisch und sympathisch.

Keine Mobilität ohne Strassenbau

Das Verkehrshaus hat sein 50-Jahr-Jubiläum zum Anlass genommen, u. a. eine neue Ausstellungshalle für den Strassenverkehr zu realisieren. Auf rund 2000 Quadratmetern werden alle erdenklichen Aspekte des Strassenverkehrs aufgezeigt. Spricht man vom Strassenverkehr, darf der Strassenbau nicht fehlen. Denn ohne Strassenbau ist kein Strassenverkehr möglich. Für den Fachverband Infra war schnell klar, dass die Strassenbauer im Verkehrshaus präsent sein müssen. Doch nicht in der Strassenverkehrshalle, sondern draussen an prominenter Stelle auf dem grossen Platz im Zentrum des Verkehrshauses.

Strassen bauen ist ein Kinderspiel

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich in der Arena

mit dem Strassenbau befassen. Die Kleinsten packen am liebsten gleich selber an: Die StrassenbauArena ist nämlich vorwiegend eine Spielanlage. Kinder können mit Hilfe von Baggern und Schaufeln verschiedene Baumaterialien zu ihrer Baustellen schaffen, Strassen reparieren und Wege anlegen. Doch damit nicht genug. Sand, Kies und Steine werden anschliessend wieder ausgebaut und in einem Kieswerk separiert. Recycling wird schliesslich auch im Strassenbau gross geschrieben.

Kopfarbeit im Strassenbau

Die Bevölkerung nimmt den Strassenbau in der Regel kaum wahr. Fertige Strassen zeichnen sich dadurch aus, dass sie eben nicht auffallen. Eigentlich schade. Denn in einer modernen Strasse steckt mehr, als der Laie erwartet. Die StrassenbauArena im Verkehrshaus ermöglicht einen Blick unter die Oberfläche. Und plötzlich wird klar: Strassen bauen erfordert Köpfchen.

Berufe im Strassenbau

Wer sind die Frauen und Männer, die unsere Strassen, Tunnel und Brücken bauen? Kennenlernen kann man sie in der StrassenbauArena. Vom Pflasterer und Strassenbauer, vom Vorarbeiter über den Polier und Bauführer bis zum Baumeister oder Bauingenieur sind alle Funktionen und Führungsstufen vertreten, welche für eine Strassenbauunternehmung heute nötig sind. Damit wird deutlich:

Auf Asphalt:
Das Logo der StrassenbauArena.





Ein Highlight im Strassenbau: Autobahn-Brückenbau bei Boncourt. Bilder: Infra

Die Branche bietet jungen Menschen eine breite Palette an Berufen mit ausgezeichneten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Doch nur wenige wissen davon. Die Strassenbau-Arena richtet sich deshalb mit Spielangeboten und Informationen ganz gezielt auch an die Jugendlichen. Spielernaturen können beispielsweise an einem Baggersimulator oder mit Hilfe eines Brückenbauspiels ihre technischen Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Wieso ins Verkehrshaus?

Mindestens ein Besuch im Verkehrshaus Luzern ist Bestandteil

jeder Volksschulkarriere in der Schweiz. Wem dies nicht vergönnt war, der will spätestens zusammen mit seinen Kindern erfahren, was die Schweiz bewegt und heute noch bewegt. Das Verkehrshaus ist mit jährlich rund einer halben Million Besucherinnen und Besuchern das meistbesuchte Museum der Schweiz. Etwa 60000 davon sind Kinder, die während der Schule an den Vierwaldstättersee reisen. Somit schafft das Verkehrshaus für die Strassenbauer ein optimales Umfeld, um sich in einer positiven Atmosphäre einem interessierten Publikum zu zeigen und bei den jungen Gästen

das Interesse für den Strassenbau zu wecken.

Strassenbau ist cool

Mit dem Ansehen des Strassenbaus in der Öffentlichkeit steht es nicht zum Besten, setzen doch viele damit Staub, Dreck und Verkehrsbehinderung gleich. Mit der StrassenbauArena im Verkehrshaus Luzern setzt der Fachverband Infra bewusst ein starkes Zeichen für einen sympathischen und innovativen Strassenbau. Den Besuchern ein positives Erlebnis mit der Branche ermöglichen, das will die StrassenbauArena. Die Chancen dafür stehen gut, sogar sehr gut. ■ *Matthias Forster*